EVANGELISCHE VERSÖHNUNGSGEMEINDE BUCHSCHLAG-SPRENDLINGEN

GEMEINDEBRIEF

Herbst / Erntedank 2023

GEMEINSAM AUF DEM WEG

Liebe Leserinnen und Leser,

am 1. Oktober feiern wir Erntedank. Wir danken Gott für das tägliche Brot! Für das Getreide. Genug vom Grundnahrungsmittel für alle Menschen. Die Erde kann alle ernähren.
Doch das tägliche Brot ist keine Selbstverständlichkeit, das merken auch wir. Russlands Krieg gegen die Ukraine erschwert den Getreidetransport nach Afrika erheblich. In Länder, die darauf angewiesen sind, schon im zweiten Jahr. Und wir alle merken den Anstieg der Lebensmittelpreise im Portemonnaie.
Für immer mehr Menschen ist es nicht mehr selbstverständlich, satt zu werden.
Nicht nur der Krieg, viele menschengemachte Faktoren verhindern die gerechte Verteilung des Lebensnotwendigen.

Das Gemälde oben des niederländischen Malers Vincent van Gogh ist eines von mehreren, das goldenes Korn zeigt, reif zur Ernte. Und den Sämann in diesem Kornfeld.

Ein biblisches Motiv, van Gogh hatte auch Theologie studiert und eine kurze Zeit als Prediger gearbeitet.
Dreiviertel des Bildes im Vordergrund sind von dunklem, schattigem Blau geprägt. Das abgeerntete Feld. Es steht in starkem Kontrast zu dem leuchtenden Gelb der Sonne. Dahinter, darüber, in der Mitte. Ihr Licht trifft alles mit einem warmen Gelbton. Der Himmel trifft auf die Erde und gibt ihr von seinem Glanz.
Der Sämann bildet eine Brücke zwischen Himmel und Erde.
Er streut den Samen, den Gott gibt, wie im Gleichnis vom Sämann in Markus 4,1-9. Und wird hier zu einem Symbol für Jesus Christus. In schattiges Blau gekleidet nimmt er Teil an den Dunkelheiten, die wir erleben. Das Tuch mit den Samen und seine Kopfbedeckung aber spiegeln das Licht der Sonne wieder. Alle Linien des Bildes laufen auf sie hin, alles Strahlen geht von ihr aus. Ein Symbol für Gott. Der uns die Ernte schenkt.

Und nicht nur uns Menschen, da ernten auch zwei Rabenvögel links auf dem Bild! Das geht nur, wenn nicht zu sehr aufgeräumt worden ist. Wenn etwas stehen geblieben ist. Sonnenstrahlen für die Ernte aller Geschöpfe, wie die Kerne einer Sonnenblume.
Die hat van Gogh ja auch wunderbar gemalt.

Das hier (Foto) sind keine Sonnenblumen, sondern Sonnenhüte, Rudbeckia mit botanischem Namen:
Blumen wie kleine gelbe Sonnenschirme, ihre braunen Blütenkörbchen dienen im Sommer vielen Insekten zur Nahrung.
Im Herbst und Winter ernähren sich die hübschen bunten Distelfinken von ihren Samen.
Sie haben sich ausgesät und wir haben sie stehen lassen in den Fugen am Rand der Terrasse im Gemeindezentrum in der Hegelstraße.
Den Tieren zur Freude - und auch uns.
Sind es doch schöne Blumen und es lässt sich noch mehr neben ihnen entdecken!

Üben wir einen neuen Blick auf nicht so „aufgeräumte“ Naturflächen.
Es geht um mehr als eine andere Ästhetik.
Jede Blüte hilft gegen das Artensterben bei Insekten und Säugetieren.
Damit sie ernten können. So bietet ein Sonnenhut auch dem Klimawandel die Stirn.

Die Sonne und die Sonnenhüte. Gaben Gottes für das Leben seiner Kreaturen.
Licht über unseren dunklen Flecken, ob Krieg oder Klimawandel.
Verheißung der Ernte.

Gott sei Dank!

Ihre Pfarrerin *Ingeborg Verwiebe*

Gebet zum Erntedankfest

Gott, wir danken dir!

Vieles haben wir gesät übers Jahr - und manches geerntet:
im Kindergarten, in der Schule, an unseren Arbeitsplätzen,
in unseren Familien und Freundeskreisen -
und auch in unserer Gemeinde.
Nicht jedes Saatkorn ist aufgegangen, nicht jede Frucht war
schließlich so, wie wir sie erwartet hatten.
Aber eins ist gewiss:
Du hast uns vieles erleben lassen und uns gut versorgt -
und dabei denke ich nicht nur an das Essen und Trinken, das in
unseren Breitengraten zu den Selbstverständlichkeiten gehört.
Neuen Mut hast du uns gegeben, wenn es nötig war;
neue Hoffnung, wenn der Blick in die Zukunft nur grau sah;
neue Kraft, wenn wir uns schwach und ausgebrannt fühlten -
und Menschen hast du uns zur Seite gestellt,
deren Verständnis, Hilfe und Wärme uns geholfen hat,
unseren Weg durch das manchmal nicht leichte Leben
mit festen Schritten weiterzugehen.

Für all das danken wir dir, Gott, von Herzen. Amen.

* kurz gemeldet * kurz gemeldet * kurz gemeldet *

Italienischer Abend der Kochmänner

Am 24. Juni wurde zum italienischen Abend eingeladen. Unterstützt von Giorgio vom Restaurant Antipasto. Den Gästen hat es an dem geselligen Abend so gut geschmeckt, dass sie großzügig gespendet haben. 1.200 Euro wurden für die Pfadfinder Buchschlag gesammelt, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum gefeiert haben. Das nächste Essen, das traditionelle Wildessen, wird dann am 18. November stattfinden. Die erforderliche Anmeldung wird ca. drei Wochen vorher über kochmaenner@buntekirche.de möglich sein. Oder lassen Sie sich über die genannte E-Mail auf unseren Verteiler setzen, Sie erhalten dann eine Einladung, wenn es soweit ist.

Wieder viele Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Noch vor den Sommerferien fand der Informationsabend für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und deren Eltern statt.
Diesmal haben wir uns - anders als in der Vergangenheit, als wir immer im Gemeindezentrum waren - in unserer Buchschlager Kirche getroffen, um uns ein wenig kennenzulernen und um die Eckdaten für den neuen Jahrgang zu besprechen (die Konfirmationsgottesdienste z.B. werden für diesen Jahrgang am 26. Mai 2024 stattfinden).
Wie immer war der Abend fröhlich - und es wurde auch nicht selten gelacht. Eine Tradition dieser Infoabende ist nämlich, dass die Mütter und Väter von ihren eigenen Konfirmandenzeiterfahrungen erzählen sollen - und dabei kommt die eine oder andere lustige Geschichte zum Zug.
Übrigens: Die Erfahrungen der Elterngeneration mit Kirche und Konfirmandenzeit (oder Kommunionszeit) sind überwiegend positiv, auch wenn manch einer oder eine in dieser Zeit eine ganze Menge auswendig lernen musste. Heutzutage muss nur noch das Vaterunser, das Glaubensbekenntnis, der Psalm 23 - und die Zehn Gebote auswendig gelernt werden. Das reicht auch.

„Immer wieder sonntags…

… kommt die Erinnerung“, sang in den 1970er Jahren das Gesangsduo Cindy & Bert.
Und ich (J.-M. Sp.) möchte mit diesem eingängigen Refrain dieses alten Schlagers daran erinnern, dass (nachdem die Sommerkirche jetzt vorbei ist) ab sofort wieder jeden Sonntag in unserer Gemeinde ein Gottesdienst stattfindet (Buchschlag und Sprendlingen im Wechsel).
Und ich würde mich von ganzem Herzen freuen, wenn wir uns nun wieder häufiger in unseren Gottesdiensten sehen würden. Ich vermisse Sie/Euch!

Immer wieder sonntags - ist Gottesdienst bei uns.
Sind Sie dabei / seid Ihr dabei?

SPENDEN

Wenn Sie uns eine Spende für unsere Gemeinde zukommen lassen wollen, so überweisen Sie den Betrag bitte auf unser **Kollekten-Konto**:

Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN DE33 5065 2124 0046 1136 19

Für Ihre Spenden: Herzlichen Dank!
(Auf Wunsch: Spendenbescheinigung!)

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev. Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen;
Hrsg.: Kirchenvorstand; Redaktion: Jochen-M. Spengler;
Namentlich gekennzeichnete Beiträge
stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.
Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher

*** kurz gemeldet * kurz gemeldet * kurz gemeldet ***

Naschuwa

Mal innig, mal temperamentvoll und mit einem Zwinkern in den Augen lässt Naschuwa die Zuhörer die Vielseitigkeit jüdischer Musik und jüdischen Humors erleben.
Flotte Klezmerstücke, jiddische und hebräische Lieder wie auch berührende israelische Balladen und Weisen synagogaler Liturgie laden zu einer musikalischen Reise durch vertraute und fremde Welten ein.
Die mitreissende Darbietung der vier Musiker sowie Geschichten, Anekdoten und Hintergrundinformationen zu den Liedern lassen Konzerte von Naschuwa zu einem Erlebnis der besonderen Art werden.

Nach wunderschönen und unvergesslichen Konzertabenden in den Jahren 2015 und 2018 nun zum dritten Mal in unserer Gemeinde:

Naschuwa

Montag, 13. November 2023
18.00 Uhr
Kirche Buchschlag

Eintritt frei -
am Ausgang wird gesammelt

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie herzlich ein zu einem Gläschen in fröhlicher Runde!

Alles hat seine Zeit

(aus Prediger 3)

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit; töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit; abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit; Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit; herzen hat seine Zeit, aufhören zu herzen hat seine Zeit; suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit; behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit; zerreißen hat seine Zeit, zunähen hat seine Zeit; schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit; lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit; Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.

Ruhestand!

Liebe Leserinnen und Leser,

nach zweiunddreißig Jahren als Pfarrer unserer Gemeinde werde ich zum 1. November 2024 in Ruhestand gehen.
Das ist gut zwei Monate vor meinem 65. Geburtstag und anderthalb Jahre vor Erreichen der Regelaltersgrenze im Frühjahr 2026. Warum möchte ich schon Ende nächsten Jahres in den Ruhestand?
Eigentlich hätte ich gerne bis 2026 meinen Dienst getan, denn Pfarrer der Ev. Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen, also „Ihr“ Pfarrer zu sein, bedeutet mir sehr viel!
Aber nachdem ich im vergangenen halben Jahr zwei Mal mit einer Entzündung des Gleichgewichtsnervs (*Vestibuläre Neuritis*) zusammengeklappt bin, habe ich mich sehr ernst gefragt, ob meine Kräfte für meine Arbeit noch ausreichen - und ob ich trotz meiner Arbeit wieder richtig gesund werden kann.
Mit meiner Frau und auch mit Dekan Held habe ich diese Fragen gründlich besprochen und bin schließlich zu dem Schluss gekommen, dass es sinnvoll ist, bereits im Herbst nächsten Jahres den „Talar an den Nagel zu hängen“.
Noch kann ich mir das gar nicht vorstellen, denn mehr als drei Jahrzehnte hat mein Beruf mich und mein Leben stark geprägt und mich durch die Jahre geleitet.
Zum Glück habe ich ja noch ein Jahr zum Abschiednehmen von meinem Beruf und auch von meiner Gemeinde vor mir.
Zudem werde ich auch hier in der Gegend bleiben, denn meine Frau und ich haben für den Ruhestand ein Haus in Langen gefunden, das wir mieten. Ich bleibe also (zu meinem Glück!) in der Nähe - und werde in meinem Ruhestand sicher auch den einen oder anderen Gottesdienst hier in der Gegend halten. Den kann ich dann **in aller Ruhe und mit Muße** vorbereiten - ohne den alltäglichen Stress des Gemeindepfarramts.
Ich hoffe, Sie haben Verständnis für meine Entscheidung, die mir alles andere als leicht gefallen ist.

Ihr *Jochen-M. Spengler*

Die Geburtstagsseite(n)

Zum neuen Jahr

Zwischen dem Alten

Zwischen dem Neuen

Hier uns zu freuen

Schenkt uns das Glück

Und das Vergangene

Heisst mit Vertrauen

Vorwärts zu schauen,

Schauen zurück…

Aus dem Gedicht „Zum neuen Jahr“
von Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Liebe Geburtstags„kinder“,

im Namen der Ev. Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen wünsche ich Ihnen von Herzen einen schönen Geburtstag!

Zwischen dem Alten - Zwischen dem Neuen
Hier uns zu freuen - Schenkt uns das Glück.

Und eigentlich ist es doch das schönste Geburtstagsgeschenk, wenn wir uns an unserem Geburtstag einen Tag einmal ganz intensiv darüber freuen können, dass wir leben, in der Gegenwart unseres Lebens leben: freundlich umarmt von dem, was war in unserem Leben - und dem, was noch kommt!
Als Kind wäre mir die geburtstägliche Freude darüber, dass mir mein Leben geschenkt ist mit seiner reichen Vergangenheit und mit meiner Zukunft, die ich mir schon einmal voller Gottvertrauen hoffnungsvoll und bunt ausmalen darf, kein Geschenk gewesen, über das ich mich so richtig gefreut hätte.
Neue Fußballschuhe zum Beispiel wären mir im Kindesalter höchstwahrscheinlich wichtiger gewesen als die Freude über mein Leben als solches, das mir das Glück an meinem Geburtstag großzügig auf den Gabentisch legt.
Aber so ändern sich eben die Zeiten.
Und heute danke ich Gott an meinem Geburtstag von Herzen für das, was war, und strecke meine Hand nach ihm aus, damit er mit mir zusammen in die Zukunft marschiert (oder wandert, oder geht, oder schlendert - oder tanzt?). Das ist für mich die größte Freude, so sehr ich liebe Geschenke auch heute noch genieße.

Wir wünschen allen, die in den Monaten
September, Oktober und November Geburtstag haben,
und von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Ihr *Jochen-M. Spengler*

Unkraut vergeht nicht… - leider!

Sicher haben einige von Ihnen/Euch schon bemerkt, dass unsere im Herbst 2016 so schön angelegten Beete vor der Kirche in Buchschlag mittlerweile eher ein trauriges Bild abgeben.
Wir würden uns sehr freuen, wenn sie wieder in voller Pracht blühen und so ein freundliches und einladendes Bild vor der Kirche abgeben würden!
Gerade in Buchschlag, wo es doch so viele Menschen gibt, die sich für die „blühenden Gärten“ engagieren, hoffen wir sehr, dass sich jemand (oder eine kleine Gruppe?) findet, der die Beete pflegen, ab und zu vom Unkraut befreien und durch neue Pflanzen ergänzen möchte (Materialkosten übernimmt natürlich die Gemeinde).
Wer Lust und Zeit für diese schöne Aufgabe hat, kann sich gerne im Gemeindebüro melden - oder bei mir (Christiane Thomas / 0175-9962113).
Es gibt natürlich auch eine kleine „Einführung“, falls gewünscht.

Kindergottesdienst und Familiengottesdienst
in der Kirche in Buchschlag

Sonntag, 1. Oktober, Erntedank
Familiengottesdienst
mit dem Kigo-Team
um 10.00 Uhr

Sonntag, 29. Oktober, Kindergottesdienst
während des Sonntagsgottesdienstes
um 10.00 Uhr

Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent
Familiengottesdienst
mit der Kita Pirschweg (Buchschlag)
um **11.00 Uhr**

Groß und Klein sind herzlich eingeladen!

Gottesdienste...

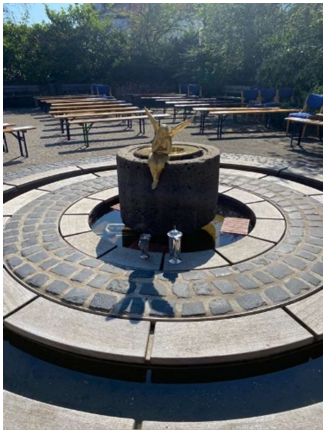
02.09.	**Samstag**	**18.00 Uhr**	**Abendandacht in Philippseich** Pfrin. Ingeborg Verwiebe
05.09.	**Dienstag**	**10.00 Uhr**	**SchulanfängerInnen-Gottesdienst (Selma-Lagerlöf-Schule)** (Pfr. Jochen-M. Spengler u.a.)
10.09.	14. So. n. Trinitatis	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler
17.09.	15. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl (Hegelstraße)** Pfrin. I. Verwiebe
24.09.	16. So. n. Trinitatis	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler
24.09.		**16.00 Uhr**	**Friedensgebet der Religionsgemeinschaften Bürgerpark Sprendlingen** Pfrin. Ingeborg Verwiebe u.a.
01.10.	17. So. n. Trinitatis	**10.00 Uhr**	**Familiengottesdienst zu Erntedank (Buchweg)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe u. KiGo-Team
08.10.	18. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst im Kreis (Hegelstraße)** Pfr. Jochen-M. Spengler
15.10.	19. So. n. Trinitatis	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Buchweg)** Pfr. i.R. Dr. Christoph Meier
22.10.	20. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe

29.10.	21. So. n. Trinitatis	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationsfest (Hegelstraße)** Pfr. J.-M. Spengler
31.10.	Reformationstag	**19.00 Uhr**	**Gottesdienst für Dreieich (Christuskirche, Fichtestraße)** Pfrin. Claudia Zlamal
05.11.	22. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst im Kreis (Hegelstraße)**Pfr. J.-M. Spengler
12.11.	Drittletzter So. i.K.	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler
19.11.	Vorletzter So. i.K.	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe
22.11.	**Buß- u. Bettag**	**19.00 Uhr**	**Andacht zum Buß- und Bettag Burgkirche -** Pfr. Markus Buss
26.11.	**Totensonntag**	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl (Hegelstraße)** Pfrin. I. Verwiebe
03.12.	**1. Advent**	**11.00 Uhr**	**Familiengottesdienst mit Kindertagesstätte Pirschweg (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler
10.12.	**2. Advent**	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe und Frauen-Team
17.12.	**3. Advent**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler

... wir freuen uns, wenn Sie kommen!

Dreieicher Tauffest am Brunnen in Götzenhain

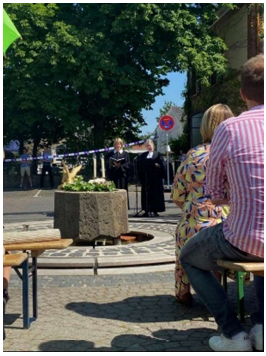
Am Tag des Tauffestes ist es so richtig sonnig und heiß.
Gute Voraussetzungen für das Sakrament mit dem Wasser!
Viele fleißige Hände, auch aus unserer Gemeinde, haben Bänke für zweihundert Personen aufgebaut gegenüber von der Kirche in Götzenhain am Brunnen. Der ist ein alter Taufstein und tut heute wieder seinen ursprünglichen Dienst.



Vierzehn Personen werden getauft. Abwechselnd taufen jeweils Markus Buss und Barbara Schindler aus Dreieichenhain und Götzenhain und Claudia Zlamal und ich aus der Christusgemeinde und Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen jeweils zwei Personen.
Babys, Krabbelkinder, Schulkinder und auch einen Erwachsenen.
Bewegende Momente, Gottes frische Geistkraft spürbar im Element Wasser, das um uns herum ist.
Und auch für Schatten ist gesorgt - zum Glück sind in der Gemeinde Götzenhain noch ganz viele grüne Regenschirme von einer Aktion übrig. So können alle geschützt dem Gottesdienst folgen.
Eine kurze, knackige Predigt von Markus Buss und moderne Lieder, begleitet mit Bläsern, Keyboard und Gesang von Familie Bruch aus der Christusgemeine gehören dazu. Die Täuflinge bekommen eine Taufkerze und ein kleines Geschenk überreicht.
Anschließend bleiben viele im Pfarrgarten zum Feiern.

Es gibt leckere Salate, gespendet aus allen Gemeinden, Gegrilltes von den Kochenden Männern Götzenhain und natürlich Pommes für die Kinder. Und eine große Auswahl an kühlen Getränken gibt es, sogar einen Aperol Spritz! Den gönnen wir Pfarrpersonen uns und freuen uns, noch mit unseren Täuflingen und ihren Familien und Leuten aus den Gemeinden zusammen zu sitzen.

Nebenbei eine gute Gelegenheit, die Zusammenarbeit im Team auszuprobieren und Menschen aus den Nachbargemeinden kennen zu lernen, vor allem aus Götzenhain. Jetzt sehe ich den kommenden Nachbarschaftsräumen auch mit Freude entgegen!



An diesem Tag hat auch das Aufräumen Spaß gemacht. Einen großen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, die das Feiern mitgestaltet haben! Das Wasser der Taufe bringt Segen, das ist zu erleben an diesem Tag. Für alle Getauften, ob sie beim Tauffest getauft worden sind oder schon vor vielen Jahren.

Ingeborg Verwiebe

Goldene Konfirmation 2023

Konfirmierte des Jahrgangs 1973 haben sich
am 21. Mai 2023 zur Jubel-Konfirmation
in der Buchschlager Kirche wiedergetroffen.

Silvia Lippmann (ganz links im Bild) hatte zum Gottesdienst mit Pfrn. Ingeborg Verwiebe eingeladen und im Anschluss ein Essen im Restaurant „Ursprung“ arrangiert.

Goldene Konfirmation feierten:

Dr. Andreas Illert, Ingrid Koch, Andreas Völzke,
Monika Köberling, geb. Drescher
und Kay-Uwe Kutschbach.

Bunter Nachmittag

für Seniorinnen und Senioren

Gemeindezentrum Hegelstraße 91
jeden 4. Mittwoch im Monat

Die nächsten Termine:

27.09.23	**Spielenachmittag (Lass Dich überraschen)**
25.10.23	**Kartoffelfest**
22.11.23	**Oktober-/Herbstfest**
13.12.23	**Große Adventsfeier**

Schauen Sie doch einmal vorbei!
Wir, das „Bunte Nachmittag Team, freuen uns sehr, wenn wir Sie begrüßen dürfen

Bei Fragen zum Ablauf,
rufen Sie uns gerne im Gemeindebüro an - Tel. 67642

Also: Wir sehen uns!

Rückblick „Bunter Nachmittag“

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wie schnell vergeht doch immer wieder die Zeit. Ruck zuck ist schon wieder ein Monat vorbei, und man fragt sich, wo ist der nur hingegangen? 😉 Geht Ihnen das auch genauso?

Dann kann ich Ihnen Rückblickend von unserem „Bunten Nachmittag“ im **Mai** berichten.
Da hatten wir ein kleines Ukulele-Konzert von Schülern und Schülerinnen aus der Weibelfeldschule. Für uns wurden extra drei Lieder einstudiert, unter anderem „Komm lieber Mai“, was sich sehr schön anhörte, zumal alle auch noch mitsangen. Als Zugabe gab es ein Lied von den Beatles: „Let ist be“. Danach saßen wir noch mit einigen Schüler*innen und den Lehrerinnen zusammen und haben uns gut unterhalten. Kaffee und Kuchen durften natürlich nicht fehlen.

Im **Juni** wollten wir eigentlich einen Ausflug ins *Orchideencafé* machen, den wir aber auf August verschieben mussten, weil erst da wieder geöffnet ist. Deshalb hatten wir kurzerhand die Termine getauscht und an diesem Tag leckere Bratwürstchen gegrillt. Dazu gab es verschiedene Salate, die wir uns draußen unter freien Himmel und Sonnenschirm haben schmecken lassen.

Zum wieder draußen sitzen im **Juli** war dann das Wetter leider nicht so gut, aber wir hatten auch so unseren Spaß drinnen. Bei offenen Fenstern und Türen hat uns der Kaffee und Kuchen gut geschmeckt. Kurze lustige Geschichten und Gedichte rundeten den Nachmittag ab, der ja unter dem Motto: „Sommer, Sonne, gute Laune“ stand.

Unser geplanter Ausflug für den **August** ins *Orchideencafé* mussten wir dann leider schon wieder verschieben, da es genau an diesem Tag aus betrieblichen Gründen geschlossen hatte. Was wir sehr schade fanden. Aber wir geben nicht auf, einen passenden Termin zu finden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen sonnigen Spätsommer
und bunten Herbst

Ihre „**Fee**“ Felizitas Hennig

Impressionen von den Bunten Nachmittagen

Eine faszinierende Entdeckungsreise

Treffpunkt Miteinander zu Gast in der Offenbacher Synagoge

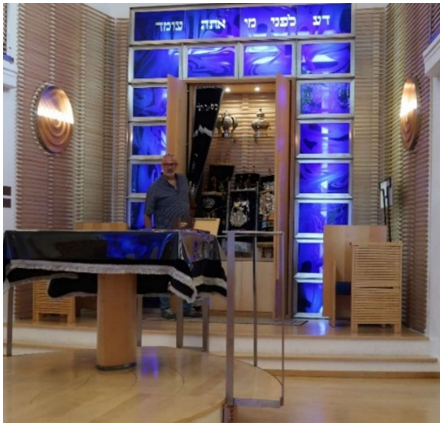
Im Juni begaben wir uns mit einer Gruppe des Treffpunkts Miteinander auf eine spannende „Entdeckungsreise“ in die Offenbacher Synagoge.

Hier hatten wir sowohl die Gelegenheit die Synagoge zu besichtigen, die Atmosphäre zu erleben und uns die verschiedenen Symbole erklären zu lassen, als auch mehr über diese alte Religion, ihre Kultur, die Traditionen und Rituale zu erfahren.

Der Gebetsschal (Tallit) ist eines dieser für die Juden wichtigen Symbole. Er hat an den vier Ecken spezielle Fransen (Zizit), die an die 613 Gebote der Thora (den fünf Büchern Mose) erinnern.

Auch die anschaulichen Erklärungen zu den Gebetsriemen (Tefillin), die ebenso wie die Schriftkapseln an den Türpfosten (Mesusa) handgeschriebene Schriftrollen mit Texten aus der Thora enthalten sowie der Schreinwand in der die wertvollen Thorarollen aufbewahrt werden, wurden von den Mitgliedern des Treffpunkt Miteinanders mit Spannung verfolgt. Und wie es beim Treffpunkt Miteinander üblich ist, wurden viele Fragen gestellt, und allerlei Gemeinsamkeiten der verschiedenen Religionen entdeckt.

Die Synagoge selbst hat mich durch ihre Schlichtheit fasziniert, die dennoch – oder vielleicht gerade deshalb – eine helle, freundliche, offene und einladende Wirkung auf mich hatte. Besonders beeindruckend fand ich die erhöhte Plattform in der Mitte der Synagoge, von der aus die Thora während des Gottesdienstes vorgelesen wird – mitten unter den Gläubigen.



Ein interessanter Abend mit vielen neuen Eindrücken wird uns allen sicher lange in bester Erinnerung bleiben.

Veronika Martin

Christliche Pfadfinderschaft Dreieich

Stamm Grüner Drache Buchschlag

1. Verantwortliche: Anna Kaiser 0177 1635125
2. Verantwortliche: Philine Reihlen 0176 44779634
2. Verantwortlicher: Daniel Eschmann 0171 3471505
Kassenwart: Lilian Dann 0176 47982672

Meuten und Sippenstunden:

Meute Hathi	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr (5-7 Jahre)
Meute Wilder Panther	Dienstag	17.30 - 19.00 Uhr (7-9 Jahre)
Meute Grauer Fuchs	Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr (8 -10 Jahre)
Meute Roter Fuchs	Montag	17.30 - 19.00 Uhr (11-13 Jahre)
Meute Weißer Wolf	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr (11-14 Jahre)
Sippe Tiger	Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr (15-18 Jahre)
Sippe Sturmfalke	Freitag	20.00 - 21.30 Uhr (17-19 Jahre)

Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie sich immer gerne per E-Mail oder telefonisch an die Stammesführung oder an die Gruppenführer wenden:

Meute Hathi: Philine Reihlen 0176 44779634
Wilder Panther: Dorothea von Harder 0176 36083315
Grauer Fuchs: Patrizia Falk 0152 53748255
Roter Fuchs: Lilian Dann 0176 47982672
Weißer Wolf: Lilly Fiedler 0178 1540054
Starker Tiger: Lena Volk 0176 53821981
Sturmfalke: Tabea von Wangenheim 0176 53631400

gdb@cp-dreieich.de

Taufen

18.05.23 Maximilian Carl Spengler

25.06.23 Luca Heberlein

25.06.23 Johanna Hettche

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einem Stein stoßest.

Psalm 91,11

Trauung

17.06.23 Philip Altwaßer & Kim Altwaßer geb. Weber

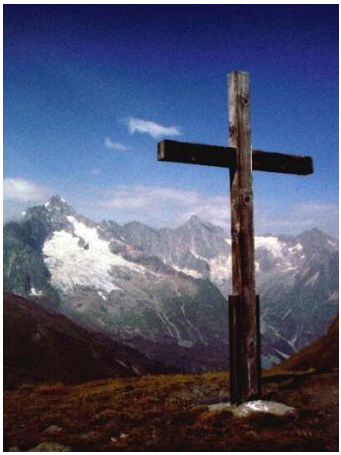
So ist's ja besser zu zweien als allein;
Denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe.
Fällt einer von ihnen, so hilft ihm der andere auf.
(Prediger 4,9f)

Bestattungen

24.05.23	Gerda Merker, geb. Pietsch
09.06.23	Erika Montanini, geb. Dobslaff
13.06.23	Christa Tyranowski, geb. Malaschewski
13.06.23	Anni Luley, geb. Ehrenreich
14.08.23	Walter Stahr

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.

Psalm 23,4



Veranstaltungen

Sonntag:	**9.30/10.00 Uhr**	**Gottesdienst GZ/KiBu, siehe Plan!**
Montag:	10.00 - 11.30 Uhr	„Treff 3+" Kinderbetreuungsangebot **GZ**
	12.30 - 14.00 Uhr	„MahlZeit" (im Stadtteilzentrum)
	15.00 - 17.30 Uhr	„Nähkurs" der Ev. Familienbildung **GZ**
Dienstag:	8.30 – 10.30 Uhr	„Drop In" (Eltern-Kind-Gruppe) **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„offene Sprechstunde" **GZ**
	9.30 - 10.30 Uhr	„Seniorengymnastik" (im Stadtteilzentrum)
	10.00 - 15.00 Uhr	„Hilfe im Alltag" (im Stadtteilzentrum)
	12.00 - 14.00 Uhr	„Schrei- und Schlafberatung" **GZ**
	16.00 - 17.00 Uhr	Konfirmand(inn)enunterricht I
	17.15 - 18.15 Uhr	Konfirmand(inn)enunterricht II (im angekündigten Wechsel GZ/KiBu)
	16.00 - 17.00 Uhr	„Kinderatelier“ **GZ**
	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe **KiBu**
Mittwoch:	8.30 - 10.30 Uhr	„Drop In" (Eltern-Kind-Gruppe) **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**
	15.00 - 16.00 Uhr	Beratung für Schwangere und Eltern
	15.00 - 16.00 Uhr	„LSR“ (für Erwachsene zur Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen (im Stadtteilzentrum)
	15.00 - 17.00 Uhr	meet&eat (Cafénachmittag für alle) (im Stadtteilzentrum)
	15.00 - 17.00 Uhr	Bunter Nachmittag (4. Mi. i. Monat.) **GZ**
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„offene Sprechstunde" **GZ**
	16.00 - 17.30 Uhr	„Treff 3+" **GZ**
	16.00 - 18.00 Uhr	Gemeindbücherei **GZ**
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**

Die Termine der Pfadfinder stehen auf der Pfadfinderseite!

KiBu = Kirche/Gemeindehaus, Buchweg; GZ = Gemeindezentrum, Hegelstraße

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ADRESSEN

Pfarrerin Ingeborg Verwiebe **069 / 67737560**
Kelsterbacher Str. 24a
60528 Frankfurt Ingeborg.Verwiebe@ekhn.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrer Jochen-M. Spengler **0178 / 42 000 28**
Forstweg 20 Jochen-Martin.Spengler@ekhn.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Gemeindebüro:

Forstweg 20

Frauke Grundmann-Kleiner 06103 / **67642**
Öffnungszeiten**:** Frauke.Grundmann-Kleiner@ekhn.de

montags, dienstags 9.00 - 12.30 Uhr, donnerstags 15.30- 17.30 Uhr

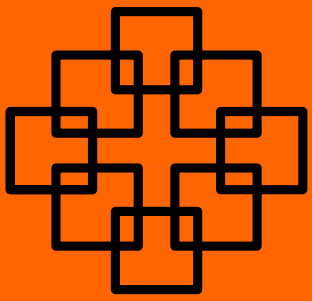
Kindergärten:

Pirschweg 2 06103 / **66320**
Leiterin: **Sabine Giessler-Krus**

Hegelstr. 105 06103 / **322156**
Leiterin: **Karola Schreier**

Familienzentrum:

Veronika Martin 06103 / **9957310**



Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.buntekirche.de